

des Nachts / welches du also verstehen solt / das die Luna noch viel kalter feuchtigkeit bey sich hat / So ihr aber dieselbige feuchtigkeit durch mittel abgenohmen würde / ist sie haltung in aller versuchungen / aber doch ist sie nimmermehr zu wirken verkommen / als vnser Wurzel / Vnd mercke / was die Natur fordert / vnnnd Natürlich in dem wirkenden volbringt / das die Wurzel zuvor gut vnnnd bestendig sey / so kan auch eine gute Frucht daraus erfolgen / denn so der Anfang nicht gut ist / so nimpt das mittel gewißlich einen bösen ausgang / aber so die Natur arbeitet vnnnd was volbringet / dasselbige lest die Natur nicht wieder zu schanden werden / noch verderben. Also verstehe nun vnser Werck / wie ich dir jsund gesaget habe / vom anfang der Erschaffung / welches ist die Wurzel oder Erden / von dieser Erden ist Adam genohmen vnd geschaffen / wie ich dir hernach deutlicher sagen werde von der erschaffung Adams vnd Euae / diesen Adam soltu ehren / denn er wird ein König genant / ist vnser Wurzel / diesen König soltu bringen vom Leben zum Tode.

Erklärung vnd offenbarung dieser herrlichen Kunst / von Anfang ins mittel / bis zum Ende / auff den Proceß der ganken Arbeit deutend.

N Nahmen des allerhöchsten / nimb Erstlichen den hochlöblichen König / welcher dann zart / rein vnd mit aller Tugend umgeben / vnnnd von dem Edelsten geschlecht dieser Welt geboren / vnd tregt eine Krone / von dem feinsten vnd reinsten Golde / so man in der Welt finden mag / welche güldene Krone ist zierlich mit dreyen Edlen vnd Tugentreichen Steinen besetzt / die wunderbarliche Tugend vnd Wirkung vermögen / doch vermag ein jeder dieser dreyer Steine einer mehr / denn der ander. Der erste Stein / vnnnd der geringste in seiner macht / ist an der farben Schwarz: Der ander / welcher

E iij noch